

**Thalia und Schule**

**4. Newsletter**

Betr. Um alles in der Welt - Hamburger Lessingtage 2018

Hamburg, im November 2017

thaliaundschule@thalia-theater.de  
Theaterpädagogik 040.328 14-139  
Gruppenkarten 040.328 14-422

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

in diesem Newsletter möchte wir Sie exklusiv über **Um alles in der Welt – Die Lessingtage**, das internationale Themenfestival informieren, das vom 19. Januar bis 4. Februar 2018 stattfindet. „Von Athen lernen“ war das schöne, an die Ursprünge der Demokratie erinnernde Motto der letzten *documenta*. Für die 9. Lessingtage haben wir ein ambitioniertes Programm zusammengestellt – so politisch wie selten. Der Schwerpunkt des Festivals liegt auf der Beschäftigung mit dem Thema Demokratie und ihrer aktuellen Gefährdung. Künstler in ganz Europa reagieren hierauf und sind, ebenso wie Journalisten, in vielen Ländern bedroht. In diesem Kontext wird der Schriftsteller Navid Kermani aus seinem neuen Buch „Entlang der Gräben. Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan“ lesen/*Vergl. Seite 19 Lessingtage-Programm*. Wir empfehlen für ein junges Publikum neben unseren Eigenproduktionen „Performing Embassy of Hope“, „Michael Kohlhaas“ und anderen Thalia-Inszenierungen besonders die Gastspielvorstellungen von „1993“ aus Strasbourg/*S. 16*, von „Imitation of Life“ aus Budapest, Regie: Kornel Mundruczo/*S. 29* und die „Lange Nacht der Weltreligion“/*S. 36*. Näheres entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Lessingtage-Heft. Begleitend zu dem Festival zeigen wir in unserer Reihe *Thalia jung & mehr* Inszenierungen, Performances und Präsentationen, bei denen Sie sich mit Ihren Schülergruppen auch aktiv beteiligen können.

**Demokratie ist. Eine Schüler-Kunstaktion zu „Um alles in der Welt – Hamburger Lessingtage 2018“**



Schülerinnen und Schüler mischen sich ein. Sie beziehen Positionen für die Demokratie und zeigen, dass das Thema der diesjährigen Lessingtage „die Gefährdung von Demokratie“ auch sie angeht. Sie formulieren, was Demokratie ist, was Demokratie für jeden einzelnen bedeutet oder bedeuten kann. *Die Aufgabe ist wie folgt:* Schülerinnen und Schüler ergänzen mit Sätzen zum eigenen Demokratieverständnis und eigenen Statements den Satzanfang *Demokratie ist...* Antworten auf folgende Fragen können dabei berücksichtigt werden: „*Was ist Demokratie für dich? Was macht die Demokratie so wichtig? Für wen setzt Demokratie sich ein? Wie kann sich jeder einzelne für die Demokratie einsetzen? Wie kann die Demokratie*

*geschützt werden? Was fördert Demokratie?* Wir stellen beiliegend eine Vorlage zur Verfügung, die Sie dann kopieren können, vergleiche Extra-Zettel. **Selfie!** Beim Fotografieren Statement *Demokratie ist...* unterhalb des Kinns halten (**einfacher mit Strohalm oder Holzstäbchen** dahinter geklebt), sich an den Beispielfotos orientieren und den richtigen Anschnitt (ohne Haaransatz und Ohren) beachten! Nun das Selfie in Schwarz-Weiß, hochkant auf weißem Papier DIN A4 (80g/m<sup>2</sup>) ausdrucken, bitte nur Laserdrucker verwenden! Vorlagen von *Demokratie ist...* zum Kopieren finden Sie auf dem Extra-Zettel.



Zu den Lessingtagen des Thalia Theaters plakatieren die Schülerinnen und Schüler ihre Demokratie-ist-Portraits auf vorbereitete Litfaßsäulen am Gerhart-Hauptmann-Platz. Ziel ist die Präsentation der Kunstaktion mit über 1000 Schüler-Portraits mit Aussagen zu Demokratie, die von Mitte Januar bis 4. Februar 2018 zu sehen sein wird.

Die Ausstellungseröffnung, zu der alle Beteiligte herzlich eingeladen sind, findet am Fr 19.1.2018 um 12 Uhr auf den Gerhart-Hauptmann-Platz statt.

*Konzept Herbert Enge, Anne Katrin Klinge, Julia Lochte in Zusammenarbeit mit Ute Radler*

**Anmeldung zur Kunstaktion ab sofort unter [thaliauandschule@thalia-theater.de](mailto:thaliauandschule@thalia-theater.de) oder T. 040.328 14-139**

### **Video-Interview-Projekt – Orte der Demokratie**

Der Ort der Demokratie muss nicht zwingend das Parlament sein oder ein geografisch fest definierter Platz, sondern kann auch in Form einer Begebenheit als Prozess, als kurzer Moment sichtbar werden. Auf jeden Fall ist es ein Ort, an dem Menschen miteinander im Gespräch, in Austausch verschiedener Meinungen und Perspektiven sind.

Wo findet Demokratie für junge Menschen persönlich statt? Wo wird Demokratie von ihnen im Alltag gelebt und Was macht Demokratie für junge Menschen aus? Das möchten wir von Schülern erfahren. Dafür sind wir in Schulen mit der Video-Kamera unterwegs, sammeln Eindrücke und halten die Ergebnisse in einer Video-Installation fest, die Ende Januar 2018 im Rahmen der Lessingtage gezeigt wird. Schülergruppen, die Interesse haben mitzumachen, können sich ab sofort unter [thaliauandschule@thalia-theater.de](mailto:thaliauandschule@thalia-theater.de) bei uns melden.

*Ein Projekt von Kerstin Steeb, Marat Burnashev und Mia Panther nach einer Idee von Herbert Enge*

### **Schul-Projekte der Weltreligionen**

Schulgruppen können auch in diesem Jahr ausgehend von ihren religiösen und ethnischen Hintergründen szenisch, literarisch und künstlerisch-forschend Aspekte des diesjährigen Schwerpunktthemas unter Anleitung der Theaterpädagogin Mia Panther erkunden. Die Theaterpädagogin kommt in die Schulen und führt dazu Projekte durch, die schließlich in Form von Live-Präsentationen und einer Video-Installation direkt vor der langen Nacht der Weltreligionen am 3.2.2018 gezeigt werden. *In Zusammenarbeit mit der Akademie der Weltreligionen*

Vorstellungen

### **Democracy! Wer, wenn nicht WIR**

Mo 22.1.2018, 18 Uhr Thalia Gauß Garage Eintritt 10/8 Euro

In dem Projekt kommen Jugendliche, von denen die einen in Hamburg aufgewachsen und die anderen durch ihre Flucht erst seit kurzem hier sind, gemeinsam ins Spiel und erobern sich den Bühnenraum und machen ihn so zu ihrer eigenen Welt. In Recherchen befragen die Jugendlichen sich selbst und andere Jugendliche. Sie begeben sich auf eine Forschungsreise zu den Grenzen und Möglichkeiten von Demokratie. Unterstützt von Theater-Profis suchen die Jugendlichen nach Ausdrucksformen, entdecken dabei Eigen-Künstlerisches und haben diesen vielgestaltigen „Demokratie-Test“ in eine Performance mit Tanz, Musik und Texten umgesetzt.

*Leitung Helge Schmidt und Lea Wendschuh Projektberatung Herbert Enge*

### **OpenUp! Untitled**

Do 25.1.2018, 18 Uhr Thalia Gauß Garage Eintritt Euro 10/8

Jung, bunt und vielfältig. Mit großen Rucksäcken voller Erinnerungen und Erfahrungen beschäftigt sich die internationale Jugendperformancegruppe, eine Kooperation des Thalia Treffpunkt und des Jugendmigrationsdienstes des CJD Nord, mit politischen Themen und mit sich selbst, der eigenen Identität und dem Leben als Flüchtlinge und People of Color in einem Deutschland, das mit seiner stetig wachsenden Vielfalt in einen kritischen Dialog tritt. Jugendliche aus 12 verschiedenen Nationen bringen ihre Geschichten und ihre Erinnerungen an Krieg, Familie, Heimat, Flucht und Ankommen in Deutschland auf die Bühne und stellen dabei Fragen nach Identität, Glaube, Freundschaft, Liebe und Solidarität.

*Leitung Altamasch Noor, David Mullikas, Lea Markard Projektberatung Herbert Enge*

*Gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge*

Bitte beachten Sie für detaillierte Informationen das beiliegende Programmheft der Lessingtage 2018.

Reichen Sie das Programm auch gerne an Interessierte weiter. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Enge



Anne Katrin Klinge